



Transkript - Video 17

Hallo! Willkommen zu den SprachSnacks. Heute sprechen wir mal wieder über touristische Ziele.

Dieses Mal über Sehenswürdigkeiten in Europa. Wir haben ein paar Sehenswürdigkeiten in Europa ausgesucht. Die Auswahl ist natürlich sehr subjektiv.

Wir beginnen mit dem Eiffelturm in Paris. Der Eiffelturm ist in der ganzen Welt bekannt. In Zahlen kann man den Eiffelturm so beschreiben: 324 Meter hoch, ca. 1.700 Stufen, 10.000 Tonnen Gesamtgewicht. Aber der Eiffelturm ist viel mehr als seine Zahl. Seit er 1889 eröffnet wurde, ist er zum Nationalsymbol Frankreichs und das Wahrzeichen von Paris geworden. Ein Wahrzeichen ist ein Symbol, das man mit Städten oder Ländern verbindet. Der Kulturpalast ist das Wahrzeichen von Warschau und die Tuchhallen sind das Wahrzeichen von Krakau.

Ein anderes Nationalsymbol, aber nicht in Frankreich, sondern in Griechenland, ist die Akropolis in Athen. Der Tempel über Athen ist eines der bekanntesten Bauwerke der Welt. Eigentlich ist Akropolis der Name des Hügels, auf dem das bekannteste Bauwerk steht: der Parthenon. 438 vor Christus wurde dieses Bauwerk fertig gebaut. Teile des Parthenon sind heute in London im British Museum. Griechenland will diese Stücke gerne zurück, das British Museum will sie behalten.

Wir bleiben in London. Hier ist die Tower Bridge. Das Besondere an dieser Brücke ist, dass sie eine Klappbrücke ist. Für große Schiffe kann man die Brücke hochklappen. 1886 wurde die Brücke fertig. Eine andere berühmte Brücke ist die Rialtobrücke in Venedig. Sie ist viel älter als die Tower Bridge, denn sie wurde in den Jahren 1588 bis 1591 errichtet.

Als nächstes schauen wir uns zwei Sakralbauten an. Zuerst die Hagia Sophia in Istanbul. Sie ist nach dem Parthenon das zweitälteste Bauwerk in unserer www.goethe.de Liste. Die Hagia Sophia wurde im 6. Jahrhundert gebaut, als Istanbul noch Konstantinopel hieß. Zu dieser Zeit war sie eine christliche Kathedrale. 1453 eroberten die Osmanen Konstantinopel. Konstantinopel wurde zu Istanbul und



die Hagia Sophia zu einer Moschee. Erst nach 1453 wurden auch die vier Minarette gebaut. Seit 1932 ist die Hagia Sophia ein Museum. Der zweite Sakralbau ist die Sagrada Familia in Barcelona. Seit 1882 wird an der Kirche in Barcelona gebaut. 43 Jahre lang, bis zu seinem Tod 1926, leitete Antoni Gaudí die Bauarbeiten. Seitdem bauen Architekten aus der ganzen Welt an der Kirche. Und die Kirche ist noch lange nicht fertig. Die Sagrada Familia ist die berühmteste Baustelle Europas.

Und zum Schluss gehen wir nach Wien. Hier kann man das Hundertwasserhaus bewundern. Gebaut wurde dieses bunte Haus in den Jahren 1983 bis 1985. Geplant hat es der Künstler Friedensreich Hundertwasser. Heute wohnen Menschen in diesem Haus, auf dessen Dach Bäume wachsen.

Und, wollt ihr in einem solchen Haus leben? Ist bestimmt schön, oder? Bis zum nächsten Mal.

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.